Das Institut für Studien zum Nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften (ISNO) an der Universität Bern wird in der jetzigen Form aufgelöst.



© Universität Bern

Damit zieht die Universität die Konsequenzen, nachdem Ashraf Hassan, ehemaliger Dozent am Institut für arabische Sprache, den Anschlag gegen Israel vom 7. Oktober 2023 online etwa als «vorzeitiges Geburtstagsgeschenk» gefeiert hatte. Der Mitarbeiter und Ehemann der Co-Leiterin des Instituts, Serena Tolino, wurde daraufhin fristlos entlassen.